An die Vereine der Rheinlandliga!

Ein Pünktchen fehlt dem SV Andernach in der Staffel I noch, um auch rein rechnerisch Meisterschaft und direkten Wiederaufstieg unter Dach und Fach zu bringen. Denn im heutigen Lokalderby bleibt die SG Remagen-Sinzig mit zudem nur fünf angetretenen Spielern chancenlos. Die SG Reil-Kinheim bleibt nach ihrem Sieg gegen den SC Kettig II weiter jenseits von Gut und Böse. Die Kettiger verlieren dagegen immer mehr an Boden, nachdem der SK Schweich ein Mannschaftsremis bei der SG Trier III holt. Neben zwei Mannschafts- müsste Kettig II auch noch 6½ Brettpunkte aufholen, um die rote Laterne noch abgeben zu können: das dürfte sehr schwer werden. Die Tabellennachbarn Cochem und Nickenich trennen sich unentschieden – davon profitiert der SC Hermeskeil, der sich mit seinem Lokalsieg bei den SF Saarburg-Trier wieder auf Platz zwei vorspielt. Wenn sich dagegen die Saarburg-Trierer noch einmal auf den vielleicht rettenden drittletzten Platz vorspielen wollen, dann müssen sie schon das Kellerduell in der nächsten Runde in Kettig deutlich gewinnen!

TABELLE STAFFEL 1

1.	SV Andernach	7	7	0	0	14-0	41
2.	SC Hermeskeil	7	5	0	2	10-4	32
3.	SC Cochem	7	4	2	1	10-4	31
4.	SF Nichenich	7	4	1	2	9-5	34
5.	SG Reil-Kinheim	7	4	0	3	8-6	26,5
6.	SG Remagen-Sinzig	7	2	2	3	6-8	26,5
7.	SG Trier III	7	2	2	3	6-8	24
8.	SK Schweich	7	1	1	5	3-11	24,5
9.	SF Saarburg-Trier	7	1	1	5	3-11	23,5
10.	SC Kettig II	7	0	1	6	1-13	17

In der Staffel II bleibt alles beim Alten – zumindest auf den Plätzen eins bis sieben: Der SC Bendorf I schüttelt sich mit dem Kantersieg gegen den SV Siershahn II einen weiteren Verfolger endgültig vom Hals. Rechnerisch noch dran bleibt alleine der VfR-SC Koblenz II, der heute vor allem an den hinteren Brettern der SG Rheinbreitbach-Linz keine Chance lässt. Für die „Nordlichter" des SVR war das nach zuletzt drei Siegen in Serie, und trotz Bestbesetzung (aber in der spielen sie ja immer), mal wieder ein kleiner Dämpfer. Dem SK Altenkirchen gelingt (erst) der zweite Sieg der Saison gegen die Sfr. Hachenburg – die Neulinge bleiben dennoch in der Tabelle weiter deutlich vor dem Vorjahresmeister. Nur am Tabellenende gibt es eine Änderung: Mit seinem ersten Saisonsieg gegen den SV Lahnstein II gibt der SC Heimbach-Weis/Neuwied III erstmals in der Saison die rote Laterne ab – an den heute kampflos zuschauenden SC Bendorf II. Das Kellerduell, das in der nächsten Runde seinen Höhepunkt haben wird, ist in dieser Saison vielleicht spannender als der Kampf um die Meisterschaft! Und nach der Saison muss man sehen, wie im Vorjahr, ob überhaupt eine Mannschaft absteigen muss: Das hängt vom Abstieg aus der höheren Klasse ab, sowie dem Aufstieg(swillen) aus den Bezirken: Priorität hat nach wie vor, die Staffel II wieder auf 10 Mannschaften aufzufüllen!

TABELLE STAFFEL 2

1.	SC Bendorf I	6	5	1	0	11-1	33,0
2.	VfR-SC Koblenz II	6	4	1	1	9-3	29,5
3.	SV Siershahn II	6	3	1	2	7-5	23,5
4.	Sfr Hachenburg	7	3	1	3	7-7	28,5
5.	Rheinbreitbach-Linz	6	3	0	3	6-6	26,0
6.	SV Lahnstein II	6	2	2	2	6-6	25,5
7.	SK Altenkirchen II	6	2	1	3	5-7	21,0
8.	Heimb.-Weis/Nwd III	7	1	1	5	3-11	23,0
9.	SC Bendorf II	6	1	0	5	2-10	14,0

Eine Info zur zentralen Endrunde der Rheinlandliga: Diese wird am 15. März – wie immer für beide Staffeln gemeinsam – in Altenkirchen ausgetragen, Spielbeginn ist 11 Uhr. Mit dem Rundschreiben zur 8. Runde erhalten Sie die Einladung hierzu mit Wegbeschreibung.

Bitte beachten Sie zudem die Ausschreibung zur SVR-Schnellschachmeisterschaft am Samstag vor unserem nächsten Spieltag in Urmitz. Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Beteiligung!

Bei der Rheinlandmeisterschaft in Nickenich vom 27.-29. März und 2.-4. April sind noch einige wenige Freiplätze in den Meisteranwärter-Turnieren zu vergeben. Interessenten mögen sich bitte umgehend mit mir in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Schachgrüßen
Thomas Hönig

Ausbildung Regionaler Schiedsrichter

In diesem Jahr bietet der Schachverband Rheinland die Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter an. Der Kurs ist für das Wochenende 18. und 19.04.2015 (Beginn jeweils um 9.00 Uhr und Ende ca. 17. Uhr) vorgesehen und findet in der Region statt, in der die meisten Teilnehmer wohnen. Schwerpunktthema werden die Regeländerungen vom 01.07.2014 sein.

Der Kurs ist besonders geeignet für Mannschaftsführer und Vereinsvorstände, die weitreichende Entscheidungen über Regelfragen treffen. Selbstverständlich können auch Fachübungsleiter diesen Kurs zur Verlängerung (15 Stunden) ihrer Lizenz nutzen. Die Verlängerung des Turnierleiter-/regionalen Schiedsrichterausweises ist bereits nach 8 Stunden Teilnahme am Kurs möglich. Dabei möchte ich darauf hinweisen, dass die Fortbildung des Turnierleiter nicht möglich ist. Die Ausbildung zum Turnierleiter gibt es nicht mehr. Daher ist nur noch die Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter möglich.

Der Neuerwerb dauert mit Prüfung ca. 18 Stunden. Die Kursgebühr von 40,00 Euro beinhaltet 2 Mittagessen und die Unterrichtsmaterialien.

Interessenten wenden sich bitte an Klaus Heid, Auf der Gasse 42, 54 298 Orenhofen 06580/8255 und arbeitstäglich 0651/9360 34283 oder per Email KlHeid@gmx.de Bitte melden Sie sich so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 01.04.2015 an, damit ich ausreichend Zeit für die Organisation habe.

Gez. Klaus Heid, Referent für Ausbildung

GM Oleg Spirin gewinnt 36. Schnellschach-Open des SK Ludwigshafen 1912

Am 36. Schnellschach-Open des SK Ludwigshafen am 10 Januar 2015 in den Räumen der Berufsbildenden Schule 1 in Ludwigshafen nahmen 44 Teilnehmer teil, darunter GM Schmaltz, IM Spirin und IM Chernov. Ein starkes Teilnehmerfeld, von denen über 20 Teilnehmer eine Elo-Zahl von über 2000 hatten, lies spannende Spiele erwartenNach spannendem Turnierverlauf gewann schließlich IM Spirin mit 6 / 7 als alleiniger Sieger vor IM Chernov und GM Schmaltz, die beide auf 5.5 Punkte kamen. Als entscheidend erwies sich der Sieg des Ranglisten-Zweiten Oleg Spirin aus Untergrombach über den Favoriten Roland Schmaltz in der 5. Runde. Danach fuhr er mit zwei Remisen den Turniersieg sicher nach Hause. An die Phalanx der drei Turnierfavoriten schlossen sich Dr. Vladimir Podat (Heidelberg), Armin Farmani Anosheh sowie Tim Pfrengle (Idar-Oberstein) an, die dem führenden Trio mehrere Remisen abknöpften. Lohn für den letzteren war neben dem 6. Platz der Ratingpreis U 2000.Den Ratingpreis U2000 gewann Tim Pfrengle. Bei den U1800 war Leo Heimann der Sieger; U1600 Grigorios Chitzios und U1400 gewann Ron Freudenberger.Ein großes Lob gab es von den Teilnehmern für die Organisation und Durchführung des Turniers wie auch wieder für die Küche, die von Christine Frotscher und Frau Teichler „geschmissen“ wurde. Neben Brötchen und Wiener Würstchen standen in diesem Jahr auch „Vitamine“ in Form von Obst auf der Speisekarte. Zeitgleich fand im Klubheim am selben Tag das Neujahrsturnier unserer Shogi-Freunde statt. Hier nahmen auch fast vierzig Teilnehmer (38) teil!!

Manfred Derlich

Plz.	Name	Vorname	NWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1	Spirin	Oleg		SC Untergrombach	6,0	33,5
2	Chernov	Vadim	2437	SK Ladenburg	5,5	33
3	Schmaltz	Roland	2467	OSG Baden-Baden	5,5	31,5
4	Podat	Dr. Vladimir		SF Heidelberg	5,0	31,5
5	Farmani Anosheh	Armin	2172		5,0	31

insgesamt 44 Spieler

Pfalzmeister im Schulschach 2015

Am Freitag, 6.2.2015, in Ludwigshafen-Ruchheim, wurden die pfälzischen Schulschachmeisterschaften in den Wettkampf-Gruppen G + IV (WK G + W IV) gespielt. Das Europa Gymnasium Wörth (EGW) ist mit 2 Mannschaften in der WK IV dabei. Die erste Mannschaft erhofft sich einen Podiumsplatz, nach dem sie im letzten Jahr mit dem 4. Platz nur knapp daneben lag. An den Start gehen für EGW I Helena Dietz, Kristian Nreca, David Jona Meier, Lukas Muths, Luca Broghammer. Nach einem schönen 4:0 Auftaktsieg ist die Motivation groß. Auch das Team EGW II - in der Besetzung Luca Thomas, Yannick Hormuth, Sascha Häfele, Ioannis Vacirtzis, Julius Nagel - lässt in der ersten Runde mit einem klaren 4:0 Sieg aufhorchen. Die Freude wird in der zweiten Runde durch ein Remis kaum gebremst, bevor in der dritten Runde wieder ein klarer Sieg folgt. Erst in der vierten Runde lässt sich eine Niederlage nicht vermeiden, auf die gleich wieder ein Remis und ein Sieg folgt. Mit etwas Glück war in der siebten und letzten Runde mit einem Sieg sogar ein Podiumsplatz drin. Aber auch so kann man auf den erreichten 7. Platz bei 20 teilnehmenden Mannschaften ganz schön stolz sein. Die erste Mannschaft, EGW I, lässt auf den Startsieg zwei weitere Siege folgen, bevor in der 4. Runde ein Remis folgt. Die darauf folgenden 3 Spiele mit jeweils 4:0 sprechen für die Qualität der Mannschaft. Da ließ sich die Pfalzmeisterschaft nicht mehr vermeiden.... Herzlichen Glückwunsch! Und viel Glück und Erfolg am 14.3.2015, wenn man in Wörth die Kräfte mit den Siegern aus Rheinhessen und dem Rheinland messen kann. **Klaus-Peter Thronicke**

Jens Mink im Finish neuer Bezirksblitzmeister!

Bis zur Mitte des diesjährigen Bezirksblitzturniers diktierte Dragoslav Jevtovic vom ausrichtenden SK Frankenthal das Geschehen. Nach acht Runden führte er mit 1½ Punkten Abstand vor den beiden Altripern Jens Mink und Dominique Sattel, die jeweils 6 Zähler aufwiesen. Dann kam es zum direkten Aufeinandertreffen zwischen Tabellenführer und dem direkten Verfolger. Das Duell konnte Jens Mink für sich entscheiden, was dem Turnierverlauf einen Wendepunkt gab. Von nun an gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Frankenthaler Senior und dem Altriper Schachfreund. In den letzten drei Runden mischte sich noch ein Dritter in den Spitzenkampf ein. Dieter Herzel (ebenfalls SK Frankenthal) spielte zum Schlussakkord auf und wurde am Ende nur wegen der schlechteren Buchholzwertung Zweiter. Jens Mink behielt schließlich die Nase vorn und holte sich mit 11 Punkten aus den 15 Runden den Bezirksblitzmeistertitel. Jevtovic fiel am Ende mit 10½ Punkten knapp auf den dritten Platz zurück. Die weiteren Preise wie nachfolgend aufgeführt. sind nachfolgend aufgeführt. **Preisträger im Überblick** (Tabelle unten):

Seniorenpreis: Valerius Costea (SK Frankenthal) **DWZ < 1800:** Maximilian Glöckler (TSG Mutterstadt) **DWZ < 1600:** Friedrich Fischer (Post SV Neustadt)

Roland Schmitt - Bezirksspielleiter
PSB-Bezirk Nord-Ost

Bezirksblitzmeisterschaft 2014/15

Schlusstabelle nach 15 Runden

Pl.	Teilnehmer	DWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Mink,Jens	2122		SK Altrip	9	4	2	11.0	121.5	93.00
2.	Herzel,Dieter	1943		SK Frankenthal	10	2	3	11.0	119.0	92.00
3.	Jevtovic,Dragoslav	2008	S	SK Frankenthal	9	3	3	10.5	121.5	81.75
4.	Sattel,Dominique	2124		SK Altrip	10	0	5	10.0	122.5	82.00
5.	Helbig,Daniel	2099		SV Worms	9	1	5	9.5	123.5	75.50
6.	Klein,Klaus	1908		Post SV Neustadt	7	5	3	9.5	119.5	72.00
7.	Louis,Volker	2027		SK Frankenthal	8	2	5	9.0	115.0	70.75
8.	Reha,Fauad	1976		TSG Mutterstadt	6	5	4	8.5	124.5	72.50
9.	Völpel,Robert	2047		SK Frankenthal	8	1	6	8.5	124.0	67.25
10.	Faulhaber,Tobias	1897		SC Schifferstadt	8	1	6	8.5	104.5	57.75

...insgesamt 29 Spieler